



**Sitzungsniederschrift des Gemeinderates  
vom 15. November 2017 um 19.00 Uhr**

**Verbale di seduta del  
consiglio comunale  
del 15 novembre 2017 alle ore 19.00**

**Sitzungsniederschrift Nr. 6/2017**

**Verbale di seduta n. 6/2017**

Im Jahre zweitausendsiebzehn, am fünfzehnten des Monats November um 19.00 Uhr wurden im Ratssaal der Gemeinde, nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften, für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung – 1. Einberufung - einberufen.

Nell'anno duemiladiciassette, il giorno quindici del mese di novembre alle ore 19.00, previo adempimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale sull'ordinamento dei comuni, i membri di questo consiglio Comunale sono stati convocati per una seduta – 1. convocazione - nella sala consiliare del Comune.

Anwesend		Presente	
Bürgermeister	<b>Roland Pichler</b>	Sindaco	
Ratsmitglied	<b>Helga Aberham</b>	Consigliera	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 2 der Tagesordnung	<b>Raimund Ausserhofer</b>	Consigliere entra al punto 2 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	<b>Hubert Bertoluzza</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Marcello Cembran</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Martin Feichter</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Thomas von Fioreschy-Weinfeld</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Egon Giovanelli</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Uwe Heinz</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Ingrid March</b>	Consigliera	
Ratsmitglied	<b>Claudio Mutinelli</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Tiziana Piccolo</b>	Consigliera	
Ratsmitglied	<b>Richard Pichler</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Stefano Sgarbossa</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Dr. Luigi Tava</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Stefanie Unterweger</b>	Consigliera	
Ratsmitglied	<b>Luisa Zencher</b>	Consigliera	

Abwesend entschuldigt		Assenti giustificati	
Ratsmitglied	<b>Giulia Cavada</b>	Consigliera	

In Anwesenheit des Generalsekretärs **Dr. Johann Kreithner**.

Con la presenza del segretario generale **dott. Johann Kreithner**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt der Bürgermeister Herr **Roland Pichler** den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Accertata la legalità della seduta, il sindaco **Roland Pichler** assume la presidenza e dichiara aperta la stessa.

Als Stimmzähler werden mit 16 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, die Gemeinderätinnen **Stefanie Unterweger** und **Tiziana Piccolo** ernannt.

Quali scrutatori vengono nominate con 16 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, le consigliere **Stefanie Unterweger** e **Tiziana Piccolo**.

**FOLGENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE  
WERDEN BEHANDELT:**

**VENGONO TRATTATI I SEGUENTI PUNTI  
DELL'ORDINE DEL GIORNO:**

## **1. Feststellung und Annahme der Sitzungsniederschrift vom 9. Oktober 2017**

Tiziana Piccolo ersucht um folgende Ergänzung ihres Wortlautes auf Seite 7 in Bezug auf Herrn Modou Tabir Cisse:

..... Modou Tabir Cisse wird bereits finanziell unterstützt.

Claudio Mutinelli: Ich bin mit dieser Änderung der Sitzungsniederschrift nicht einverstanden. Wie müssen wir nun laut Geschäftsordnung des Gemeinderates vorgehen?

Der Generalsekretär zitiert den Artikel 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend die Niederschrift der Ratssitzung:

4. Die Niederschrift ist in der Sitzung nicht zu verlesen und gilt als genehmigt, wenn bis zum Zeitpunkt der Eröffnung der Ratssitzung von Seiten der Ratsmitglieder keine Berichtigungsanträge in schriftlicher Form gestellt worden sind. Die Genehmigung ist in die Sitzungsniederschrift aufzunehmen.

5. Sind schriftliche Berichtigungsanträge eingelangt, sind diese zu Beginn der Behandlung zu verlesen und jedes Ratsmitglied kann dazu, auch nur mündlich, Einwände erheben. Die Debatte zur Sache darf keinesfalls wieder eröffnet werden.

6. In Ermangelung von Einwänden gelten die Berichtigungsanträge als angenommen.

7. Bei Erhebung von Einwänden steht für jeden einzelnen Berichtigungsantrag der Einbringerin bzw. dem Einbringer oder einer der Einbringerinnen bzw. einem der Einbringer des Einwandes und einer Befürworterin bzw. einem Befürworter das Wort für nicht länger als 2 Minuten zu. Der Rat stimmt daraufhin über die Annahme des Berichtigungsantrages ab

Der Bürgermeister stellt fest, dass gemäß Geschäftsordnung des Gemeinderates, Frau Piccolo keinen schriftlichen Berichtigungsantrag eingereicht hat.

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 9. Oktober 2017 werden von Seiten der Gemeinderäte keine weiteren Einwände erhoben.

Das Gemeinderatsmitglied Raimund Ausserhofer betritt den Sitzungssaal.

## **2. Interpellation des Ratsmitgliedes Egon Giovanelli vom 31.10.2017 in Bezug auf die zeitweilig angebrachten Fähnchen am Hauptplatz**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den zuständigen Referenten, da die Interpellation an Herrn Hubert Bertoluzza gerichtet ist.

Der zuständige Referent Hubert Bertoluzza verliest die unten angeführte Interpellation in Bezug auf die zeitweilig angebrachten Fähnchen am Hauptplatz, vorgelegt vom Ratsmitglied Egon Giovanelli am

## **1. Verifica ed accettazione del verbale di seduta del 9 ottobre 2017**

Tiziana Piccolo chiede la seguente integrazione al suo intervento a pagina 7 inerente il signor Modou Tabir Cisse:

..... Modou Tabir Cisse è già speso di tutto.

Claudio Mutinelli: non sono d'accordo con questa modifica del verbale della seduta. Come dovremo procedere secondo il regolamento interno del consiglio comunale?

Il Segretario generale cita l'articolo 18 del regolamento interno del consiglio comunale:

4. Nella seduta non viene data lettura del verbale e lo stesso si ritiene approvato qualora fino al momento dell'apertura della seduta del consiglio comunale nessuna consigliera o nessun consigliere comunale abbia presentato, per iscritto, domande di rettifica. L'approvazione deve essere messa a verbale.

5. Qualora siano state presentate, per iscritto, domande di rettifica, a queste va data lettura all'inizio della trattazione e ciascuna consigliera o ciascun consigliere comunale può presentare obiezioni anche soltanto verbalmente. In nessun caso il dibattito sull'argomento può essere riaperto.

6. In assenza di obiezioni le domande di rettifica si intendono approvate.

7. Nel caso in cui vengano sollevate obiezioni, in riferimento a ciascuna domanda di rettifica alla presentatrice o al presentatore ovvero ad una delle presentatrici o uno dei presentatori ed ad una sostenitrice o un sostenitore spettano la parola per non più di 2 minuti. Successivamente il consiglio esprime il voto sull'approvazione della domanda di rettifica.

Il Sindaco accerta, che ai sensi del regolamento interno del consiglio comunale, la signora Piccolo non ha presentato una domanda di rettifica scritta.

Contro il verbale di seduta del 9 ottobre 2017 non viene sollevata alcun'altra obiezione da parte dei consiglieri comunali.

Il consigliere Raimund Ausserhofer entra nell'aula delle riunioni.

## **2. Interpellanza del consigliere Egon Giovanelli di data 31.10.2017 inerente le bandierine esposte temporaneamente presso la Piazza Principale**

Il Sindaco passa la parola all'assessore competente, in quanto l'interpellanza è indirizzata al signor Hubert Bertoluzza.

L'assessore competente Hubert Bertoluzza dà lettura dell'interpellanza sotto indicata inerente le bandierine esposte temporaneamente presso la Piazza Principale, presentata dal consigliere Egon Giova-

31.10.2017:

*Die Interpellation wird in der Originalfassung des Ratsmitglied Egon Giovanelli wiedergegeben.*

Am Hauptplatz wurden heuer 50! Fahnen aufgehängt, um zu zeigen, dass 50 Nationen ansässig sind. Die Fahnen wurden ohne schriftliche Genehmigung aufgehängt.

Frage 1

Wußtet ihr nicht, dass es eine schriftliche Genehmigung braucht?

Frage 2

Warum wurden die Fahnen nicht rechtzeitig entfernt?

Frage 3

Wer ist der Verantwortliche für dessen Aktion?

Der zuständige Referent Hubert Bertoluzza antwortet auf die Interpellation wie folgt:

Zu Frage 1

Im konkreten Fall war keine schriftliche Ermächtigung erforderlich. Die Aktion war mit den „Langen Dienstagen“ gekoppelt, wofür es eine allgemeine Genehmigung gab.

Zu Frage 2

Was ist mit rechtzeitig gemeint? Die Fahnen wurden meiner Ansicht nach rechtzeitig entfernt. Es gab keinen Verfallstermin.

Zu Frage 3

Es handelte sich um eine ehrenamtliche Initiative des Bildungsausschusses von Auer im Rahmen des Langen Dienstag, der dafür auch gerne die Verantwortung trägt.

Im Zusammenhang mit der von Gemeinderat Giovanelli eingebrachten Interpellationen stellt sich die Frage, mit welchem Recht Giovanelli sich anmaßt, den Vornamen „Hubert“ des unterfertigten Gemeinderreferenten durch „Umberto“ zu ersetzen? Hatte er für diese „Aktion“ eine Genehmigung oder Rechtsgrundlage?

Dazu folgende Rechtsbelehrung: Das Zivilgesetzbuch regelt den Schutz des Rechtes auf den Namen und die rechtlichen Folgen im Falle der Nichtbeachtung. Änderungen und Ergänzungen des Namens sind nur in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen und Formen zulässig.

Gez./f.to Hubert Bertoluzza

Egon Giovanelli zitiert das Schreiben des Gemeindeverbandes, bei welchem er um Rechtsauskunft angefragt hatte. Er bemerkt, dass die Fahnen nichts mit den „Langen Dienstagen“ zu tun haben.

Er habe den Namen Umberto geschrieben, damit ihn die Italiener besser verstehen.

**3. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Egon Giovanelli vom 31.10.2017 in Bezug auf den Parkplatz beim Friedhof**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den

nelli in data 31.10.2017.

*L'interpellanza viene riportata come da versione originale del consigliere Egon Giovanelli.*

In piazza sono state appese 50! bandiere, per indicare, che 50 nazioni sono residenti ad Ora. Le bandiere sono state appese senza permesso scritto.

Domanda 1:

Non sapevate che ci vuole un permesso per iscritto?

Domanda 2

Perché le bandiere non sono state tolte in tempo?

Domanda 3

Chi è il responsabile della azione?

Il referente competente Hubert Bertoluzza risponde alle domande come segue:

Domanda n. 1

Nel caso specifico non è stata necessaria alcuna autorizzazione scritta. L'azione era legata all'iniziativa del *martedì lungo* per la quale esiste un'autorizzazione generale.

Domanda n. 2

Cosa s'intende per "in tempo"? A mio avviso, le bandiere sono state rimosse in tempo. Non esisteva alcun termine di scadenza.

Domanda n. 3

È stata un'iniziativa promossa durante il "martedì lungo" dall'associazionismo locale, ovvero dal Comitato di educazione permanente di Ora, che se ne assume volentieri la responsabilità.

A seguito dell'interpellanza mossa da parte del consigliere comunale Giovanelli ci si chiede con quale diritto il sig. Giovanelli si permette di sostituire il nome dello scrivente assessore comunale "Hubert" con "Umberto". Su quale base giuridica e con quale argomentazione si intende giustificare tale azione?

Si rammenta che il Codice civile tutela il diritto all'uso del proprio nome e ne disciplina le conseguenze giuridiche in caso di violazione di tale diritto. Alterazioni o integrazioni apportate al nome sono possibili solo nella misura massima consentita dalla legge.

Egon Giovanelli cita la lettera del Consorzio dei Comuni, presso il quale ha chiesto un'informazione legale. Osserva, che le bandiere non avevano niente a che fare con i „martedì lunghi“.

Ha scritto il nome Umberto, in modo che gli italiani possano capire meglio.

**3. Interpellanza del consigliere comunale Egon Giovanelli di data 31.10.2017 inerente il parcheggio presso il cimitero**

Il Sindaco passa la parola all'assessore competente,

zuständigen Referenten, da die Interpellation an Herrn Dr. Luigi Tava gerichtet ist.

Der Referent Dr. Luigi Tava verliest die unten angeführte Interpellation des Ratsmitgliedes Egon Giovanelli vom 31.10.2017 in Bezug auf den Parkplatz am Friedhof.

*Die Interpellation wird in der Originalfassung des Ratsmitglied Egon Giovanelli wiedergegeben.*

Für den Hauptplatz wurden 500.000,00 Euro genehmigt.

1) Warum wird nicht z.B. das Eck vom Garten der Gp. 267/27 (Haus-Merighi) verändert, das man eine ordentliche Einfahrt machen kann?

2) Mit dieser Maßnahme könnte man den Problem Friedhofsparkplatz günstig lösen, oder?

3) Was gedenkt ihr zu tun mit den Friedhofs-Parkplatz?

Dr. Luigi Tava: Es handelt sich um die Gp. 267/1, K.G. Auer und nicht wie in der Interpellation angeführt um die Gp. 267/27, K.G. Auer.

Die von Ing. Hüsler ausgearbeitete Studie sieht die Neugestaltung des Bereiches vor dem Friedhof vor und wird in Zukunft behandelt werden. Die Umgestaltung des Bereiches bei der Gp. 267/1 wird in Zusammenhang mit der Umsetzung der Studie des Ing. Hüsler vorgenommen werden.

Egon Giovanelli: Es wäre sinnvoll, diese Neugestaltung vorzuziehen.

#### **4. Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 486 vom 24.10.2017 betreffend die 5. Bilanzänderung 2017**

Der Bürgermeister erläutert die 5. Bilanzänderung 2017, welche im Dringlichkeitswege vom Gemeindeausschuss mit Beschluss Nr. 486 vom 24.10.2017 genehmigt wurde. Er teilt weiters mit, dass der Rechnungsrevisor Dr. Karl Florian ein positives Gutachten erteilt hat.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 16 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung (Tiziana Piccolo), ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten beschließt der Gemeinderat den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses Nr. 486 vom 24.10.2017 betreffend die fünfte Bilanzänderung 2017 im Dringlichkeitswege, im Sinne des Artikels 42, Absatz 4) des Gesetzvertretendes Dekret Nr. 267/2000, für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren.

Aufgrund der fünften Bilanzänderung 2017 wird auch das einheitliche Strategiedokument der Gemeinde Auer abgeändert.

#### **5. Ersetzung eines Mitgliedes des Bibliotheksrates der örtlichen öffentlichen deutschen Bibliothek**

Der Bürgermeister und das Gemeinderatsmitglied

in quanto l'interpellanza è indirizzata al dott. Luigi Tava.

L'assessore dott. Luigi Tava dà lettura all'interpellanza sotto indicata del consigliere Egon Giovanelli di data 31.10.2017 inerente il parcheggio presso il cimitero.

*L'interpellanza viene riportata come da versione originale del consigliere Egon Giovanelli.*

Per la Piazza sono stati deliberati 500.000,00 euro.

1) Perché non viene raddrizzato il cantone della p.f. 267/27 (casa Merighi) per fare una entrata come si deve?

2) Con questa manovra si potrebbe risolvere il problema del parcheggio del cimitero, senza tante spese, o no?

3) Cosa avete in mente di fare col parcheggio?

Dott. Luigi Tava: trattasi della p.f. 267/1, C.C. Ora e non come indicato nell'interpellanza della p.f. 267/27, C.C. Ora.

Lo studio elaborato dall'ing. Hüsler prevede la riorganizzazione del tratto davanti al cimitero e verrà trattato in futuro. La riorganizzazione del tratto della p.f. 267/1 verrà intrapresa con l'attuazione dello studio dell'ing. Hüsler.

Egon Giovanelli: sarebbe sensato anticipare questa riorganizzazione.

#### **4. Ratifica della delibera Giunta comunale in via d'urgenza n. 486 del 24.10.2017 riguardante la quinta variazione di bilancio 2017**

Il Sindaco illustra la 5a variazione di bilancio 2017, che è stata approvata dalla Giunta comunale con deliberazione n. 486 del 24.10.2017. Inoltre comunica che il revisore dei conti ha espresso parere favorevole.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 16 voti favorevoli ed 1 astensione (Tiziana Piccolo), espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di ratificare per ogni conseguente effetto di legge la delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 486 del 24.10.2017 inerente la quinta variazione di bilancio 2017 in via d'urgenza, ai sensi dell'articolo 42, comma 4) del decreto legislativo n. 267/2000.

In base alla quinta variazione di bilancio 2017 viene modificato anche il documento unico di programmazione del Comune d Ora.

#### **5. Sostituzione di un membro del comitato del consiglio di biblioteca pubblica locale tedesca**

Il Sindaco ed il consigliere comunale Richard Pi-

Richard Pichler verlassen im Sinne des Art. 14 des Einheitstextes über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L den Sitzungssaal.

Der Vorsitz wird vom Vizebürgermeister Stefano Sgarbossa übernommen.

Der Vizebürgermeister teilt den Vorschlag zur Ersetzung des Mitgliedes Frau Eveline Osanna im Bibliotheksrat der örtlichen öffentlichen deutschen Bibliothek mit.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vizebürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 15 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 15 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat Frau Eveline Osanna durch Frau Elisabeth Micheli (Vertreterin des deutschen Kindergartens von Auer) als Mitglied im Bibliotheksrat der örtlichen öffentlichen deutschen Bibliothek zu ersetzen.

Der Bürgermeister und das Gemeinderatsmitglied Richard Pichler kehren in den Sitzungssaal zurück.

#### **6. Genehmigung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Auer und Altrei betreffend die gemeinsame Führung der Kindertagesstätte Auer für den Zeitraum 1.1.2018 - 31.12.2018, gemäß Artikel 59 des E.T. der Ordnung der Gemeinden der Autonomen Region Trentino-Südtirol**

Der Bürgermeister erläutert die Vereinbarung zwischen den Gemeinden Auer und Altrei betreffend die gemeinsame Führung der Kindertagesstätte Auer für den Zeitraum 1.1.2018 – 31.12.2018.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Altrei im Zeitraum 1.1.2018 – 31.12.2018 einen Betreuungsplatz in der Kindertagesstätte von Auer maximal 600 Betreuungsstunden mit einer Kostenbeteiligung von € 3,43 für jede beanspruchte Betreuungsstunde zur Verfügung zu stellen. Die Vereinbarung gemäß Artikel 59 des Einheitstextes der Regionalgesetze über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. vom 1. Februar 2005, Nr. 3/L, geändert durch das D.P.Reg. vom 3. April 2013, Nr. 25 zwischen den Gemeinden Auer und Altrei betreffend die gemeinsame Führung der Kindertagesstätte von Auer für den Zeitraum 1.1.2018 – 31.12.2018 abzuschließen.

#### **7. Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Auer und dem Amateursportclub Auer Raiffeisen zur Führung der Fußballplätze, der Umkleidekabinen, des Schießstandes und des Tischtennisraumes samt Nebenräumen für den Zeitraum 1.1.2018 - 31.12.2019**

Richard Pichler escono dall'aula delle riunioni, ai sensi dell'art. 14 del Testo Unico sull'Ordinamento dei Comuni approvato con D.P. Reg. 01.02.2005, n. 3/L.

La presidenza viene assunta dal Vicesindaco Stefano Sgarbossa.

Il Vicesindaco comunica la proposta per la sostituzione del membro signora Eveline Osanna nel comitato del consiglio di biblioteca pubblica locale tedesca.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il Vicesindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 15 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 15 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di sostituire la signora Eveline Osanna con la signora Elisabeth Micheli (rappresentante della scuola per l'infanzia in lingua tedesca di Ora) quale membro nel comitato di biblioteca pubblica locale tedesca.

Il Sindaco ed il consigliere comunale Richard Pichler rientrano nell'aula delle riunioni.

#### **6. Approvazione della convenzione tra i comuni di Ora e Anterivo riguardante la gestione congiunta della microstruttura di Ora per il periodo 1.1.2018 – 31.12.2018, ai sensi dell'articolo 59 del T.U. dell'Ordinamento dei Comuni della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige**

Il Sindaco illustra la convenzione tra i comuni di Ora e Anterivo riguardante la gestione congiunta della microstruttura di Ora per il periodo 1.1.2018 – 31.12.2018.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il Sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti il consiglio comunale delibera di assegnare al comune di Anterivo nel periodo 1.1.2018 – 31.12.2018 nella microstruttura di Ora un numero massimo di 600 ore di assistenza con la partecipazione ai costi di € 3,43 per ogni ora di assistenza usufruita. Di stipulare per i motivi la convenzione tra i comuni di Ora ed Anterivo, ai sensi dell'articolo 59 del Testo Unico delle Leggi Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, approvato con D.P.Reg. del 1 febbraio 2005 n. 3/L, modificato dal D.P.Reg. del 3 aprile 2013, n. 25 riguardante la gestione congiunta della microstruttura di Ora per il periodo 1.1.2018 – 31.12.2018

#### **7. Approvazione della convenzione tra il comune di Ora e lo Sportclub dilettantistico Ora Raiffeisen per la gestione dei campi da calcio, degli spogliatoi, del poligono di tiro e del locale di tennis da tavolo con vani secondari per il periodo 1.1.2018 - 31.12.2019**

Der Vizebürgermeister Stefano Sgarbossa verlässt im Sinne des Art. 14 des Einheitstextes über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister schlägt die Vertagung des gegenständlichen Tagesordnungspunktes mit folgender Begründung vor:

In der Vereinbarung muss die Abrechnung der Führungskosten genauer definiert werden und dies kann nur im Einvernehmen mit dem Amateursportclub Auer Raiffeisen erfolgen.

Einstimmig, mit 16 Jastimmen, ausgedrückt durch Handerheben, bei 16 anwesenden und abstimmenden Räten stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag des Bürgermeisters zu und vertagt den gegenständlichen Tagesordnungspunkt.

Der Vizebürgermeister Stefano Sgarbossa kehrt in den Sitzungssaal zurück.

#### **8. Genehmigung der Vereinbarung mit dem Amateursportclub Auer Raiffeisen für die Führung der Tennishalle für den Zeitraum 1.1.2018 – 31.12.2019**

Der Bürgermeister erläutert die Vereinbarung mit dem Amateursportclub Auer Raiffeisen für die Führung der Tennishalle für den Zeitraum 1.1.2018 – 31.12.2019. Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat dem Amateursportclub Auer Raiffeisen, die Führung der Tennishalle samt Nebenräumen (Bp. 629, K.G. Auer) mittels Direktauftrag, gemäß Artikel 7 der Gemeindeverordnung für die Vergabe von Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen in Regie für den Zeitraum vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2019 zu übertragen. mit dem Amateursportclub Auer Raiffeisen eine Vereinbarung betreffend die Führung der Tennishalle samt Nebenräumen abzuschließen und den Entwurf der Vereinbarung, bestehend aus 19 Artikeln zu genehmigen.

#### **9. Genehmigung der Abänderung von den Durchführungsbestimmungen des Landschaftsplanes**

Bürgermeister: Der Beschluss der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung Nr. 20/17 – 28.4 vom 12.10.2017 sieht im beschließenden Teil folgendes vor:

Die Änderung am Landschaftsplan der Gemeinde Auer ist gemäß den oben angeführten Prämissen im Sinne des Landesgesetzes vom 25. Jui 1970, Nr. 60 mit dem folgenden Wortlaut genehmigt:

„Die Waldflächen oberhalb der Staatsstraße zwischen

Il Vicesindaco Stefano Sgarbossa si allontana dall'aula delle riunioni ai sensi dell'art. 14 del Testo Unico sull'Ordinamento dei Comuni approvato con D.P. Reg. 01.02.2005, n. 3/L.

Il Sindaco propone il rinvio del punto all'ordine del giorno in oggetto con la seguente motivazione:

nella convenzione deve essere citato il rendiconto dei costi di gestione più dettagliato e questo può avvenire solamente in accordo con lo Sportclub dilettantistico Ora Raiffeisen.

Con 16 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 16 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale approva la proposta del Sindaco e rinvia il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Il Vicesindaco Stefano Sgarbossa rientra nell'aula delle riunioni.

#### **8. Approvazione della convenzione con lo Sportclub Ora Raiffeisen per la gestione della palestra da tennis per il periodo dal 1.1.2018 – 31.12.2019**

Il Sindaco illustra la convenzione con lo Sportclub Ora Raiffeisen per la gestione della palestra da tennis per il periodo dal 1.1.2018 – 31.12.2019

Poiché non vi sono richieste di intervento, il Sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di affidare allo Sportclub dilettantistico Ora Raiffeisen la gestione della palestra da tennis con vani secondari (p.ed. 629, C.C. Ora) mediante affidamento diretto ai sensi dell'articolo 7 del regolamento comunale per l'esecuzione di lavori, forniture e servizi in economia, per il periodo dal 1.1.2018 fino al 31.12.2019. Di stipulare una convenzione con lo Sportclub dilettantistico Ora Raiffeisen riguardante la gestione della palestra da tennis e di approvare la bozza di convenzione, composta da 19 articoli. La relativa bozza forma parte essenziale ed integrante della presente deliberazione.

#### **9. Approvazione della modifica alle norme di attuazione del piano paesaggistico**

Sindaco: La delibera della Commissione per la Natura, il Paesaggio e lo Sviluppo del Territorio n. 20/17 – 28.4 del 12.10.2017 prevede nella parte deliberante quanto segue:

Le modifiche al piano paesaggistico del Comune di Ora è approvata in base alle premesse sopraccitate, ai sensi della legge provinciale del 25 luglio 197, n. 16 con il seguente testo:

“Le aree boschive sopra la strada statale tra il Rio

Schwarzenbach und der Gemeindegrenze von Branzoll dürfen zum Schutze der edemisch vorkommenden Hornotter (*Vipera ammodytes*) nicht in andere Flächennutzungsformen umgewidmet werden. Untersagt ist weiters die Errichtung von neuen Wegen sowie die Erteilung neuer Abbaukonzessionen für Steinbrüche; davon ausgenommen ist der Porphybruch Oberer Bruch und der Porphybruch Auerberg-Rotwand. Die Weiterentwicklung und Erweiterung der beiden Porphybrüche kann von der Landesbehörde für Landschaftsschutz nur genehmigt werden, soweit der Fortbestand der Hornotter keinen Schaden nimmt. Die jeweiligen Anträge sind mit geeigneten Ausgleichsmaßnahmen zu ergänzen.“

Der Bürgermeister informiert, dass diesen Vorschlag die Firma Porhyr Rotwand KG vorgelegt hat und dass der Abbau von jährlich ca. 4000-5000 Kubikmeter Porphyr vorgesehen ist.

Stefano Sgarbossa: Es handelt sich um eine unter Landschaftsschutz gestellte Zone mit geschützten Tierarten und auch um eine gefährliche Lage dieser Zone, welche sich oberhalb der Gewerbezone Auer Nord befindet.

Gesehen auch die Stellungnahmen der Umweltkommission in den letzten Legislaturen, welche sich gegen eine Verlängerung der Abbaukonzession in der Zone „Rotwand“ ausgesprochen hat. Diese begründeten Stellungnahmen beabsichtigen wir zur respektieren.

Wir können mit diesem Abänderungsvorschlag nicht einverstanden sein, da sie nicht im Einklang mit der von unserer Liste, in der Vergangenheit stets verfolgten Linie ist.

Aus diesem Grund werden wir dagegen stimmen.

Wir sind der Meinung, dass mit dieser Maßnahme der Umweltschutz in der genannten Zone nicht mehr in diesem Maße gewährleistet sein wird.

Insieme Miteinander Adum

gez./f.to Stefano Sgarboss – Claudio Mutinelli – Stefanie Unterweger

Claudio Mutinelli: Es ist klar, dass diese Abänderung des Landschaftsplanes eine Abänderung ad hoc ist. Auch die Gemeinde profitiert vom Steinbruch. In den letzten 20 Jahren wurden von den 70.000 m<sup>3</sup> ermächtigttem Porphyrmaterial nur 40.000 m<sup>3</sup> abgebaut. Es bleibt zu sehen wie viel Kubikmeter in Zukunft abgebaut werden können.

Tiziana Piccolo: Mit dieser Abänderung wird die Firma Porphyr Rotwand KG bevorteilt.

Bürgermeister: Die Firma Porphyr Rotwand KG beschäftigt 15 Mitarbeiter. Mit dieser Abänderung wird für einen bestehenden Betrieb die Möglichkeit geschaffen weiterzuarbeiten. Es sind Ausgleichsmaßnahmen zugunsten der Hornotter vorgesehen.

Stefano Sgarbossa: Das Abbruchmaterial des Steinbruches könnte auch eine Gefahr für das Gewerbegebiet Nord darstellen.

Der Bürgermeister informiert, dass diesbezüglich ein weiteres Treffen mit 3 Landesämtern stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 13 Jastimmen, 3 Neinstimmen (Claudio Mutinelli,

Nero ed il confine comunale di Bronzolo, allo scopo di tutelare la vipera dal corno (*Vipera ammodytes*), ivi presente in qualità di specie endemica, non possono essere oggetto di cambiamenti della destinazione d'uso del suolo. Sono vietati inoltre la realizzazione di nuove strade ed il rilascio di nuove concessioni di estrazione per cave, esclusa la cava Cava Alta e la cava di porfido Monte di Ora-Parete Rossa. Lo sviluppo e l'ampliamento delle due cave di porfido potrà essere approvato dall'Autorità provinciale per la tutela del paesaggio, solo qualora la sopravvivenza della vipera del corno non venga compromessa. Le relative richieste sono da integrare con adeguate misure di compensazione.”

Il Sindaco informa, che la proposta è stata formulata dalla ditta Porhyr Rotwand Sas e che è prevista l'estrazione di ca. 4000-5000 metri cubi di porfido l'anno.

Stefano Sgarbossa: Trattandosi di una zona posta sotto tutela ambientale con specie animali protette e vista la pericolosità del sito, il quale sovrasta la zona produttiva a nord di Ora.

Viste le prese di posizione della Commissione Ambientale nelle scorse legislature, contrarie al prolungamento della concessione di scavo nella zona denominata “Rotwand”, posizioni motivate che intendo rispettare.

Non possiamo essere d'accordo con questa proposta di modifica coerentemente con la linea della nostra lista in passato. Per questo motivo il nostro voto sarà contrario.

Riteniamo che le garanzie di tutela ambientale con questo atto vengano meno.

Claudio Mutinelli: è chiaro che questa modifica del piano paesaggistico è una modifica ad hoc. Anche il Comune ha un profitto dalla cava. Negli ultimi 20 anni, dei 70.000 m<sup>3</sup> autorizzati, sono stati estratti solo 40.000 m<sup>3</sup> di porfido. Resta da vedere quanti metri cubi potranno essere estratti in futuro.

Tiziana Piccolo: con questa modifica si favorisce la ditta Porphyr Rotwand Sas.

Sindaco: la ditta Porphyr Rotwand Sas dà lavoro a 15 persone. Con questa modifica si dà la possibilità ad una impresa già esistente di continuare a lavorare. Sono previsti provvedimenti a favore della vipera del corno.

Stefano Sgarbossa: il materiale estratto dalla cava potrebbe anche rappresentare un pericolo per la zona per insediamenti produttivi nord.

Il Sindaco informa che a tal proposito si terrà un ulteriore incontro con 3 uffici provinciali.

Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il sindaco mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 13 voti favorevoli, 3 voti contrari (Claudio Muti-

Stefano Sgarbossa, Stefanie Unterweger) und 1 Stimmenthaltung (Tiziana Piccolo), ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die Abänderungen des Art. 2 Punkt c), Komma 4 der Durchführungsbestimmungen des Gemeindefachbereichsplanes, wie folgt zu genehmigen:

**Die Änderung ist fett angeführt**

Die Waldflächen oberhalb der Staatsstraße zwischen Schwarzenbach und der Gemeindegrenze von Branzoll dürfen zum Schutze der endemisch vorkommenden **Hornotter** (*Vipera ammodytes*) nicht in andere Flächennutzungsformen umgewidmet werden. Untersagt ist weiters die Errichtung von neuen Wegen sowie die Erteilung neuer Abbaukonzessionen für Steinbrüche; davon ausgenommen ist die Porphybruch Oberer Bruch und der Porphybruch Auerberg-Rotwand. **Die Weiterentwicklung und Erweiterung der beiden Porphybrüche kann von der Landesbehörde für Landschaftsschutz nur genehmigt werden, soweit der Fortbestand der Hornotter keinen Schaden nimmt. Die jeweiligen Anträge sind mit geeigneten Ausgleichsmaßnahmen zu ergänzen.**

**- Allfälliges**

Der Bürgermeister berichtet, dass das Land einen Landesbeitrag für die Ausarbeitung eines Integrationskonzeptes gewährt.

Egon Giovanelli:

*Der deutsche Text wird in Originalfassung wiedergegeben.*

Wieviele Lange Dienstag gab es? Die Fahnen waren ca. 2,5 Monate aufgehängt, 1 Woche länger als die Langen Diestage, eventuell nur jeden Dienstag die Fahnen aufhängen. Es gibt eine Verordnung was einzuhalten ist, deswegen soll/muss die Anbringung der Fahnen überprüft werden. Ich möchte eine schriftliche Antwort bezüglich Fähnchen.

Gez. Egon Giovanelli

Um 20.00 Uhr wird die Sitzung abgeschlossen.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

Der Bürgermeister                      Il Sindaco  
Roland Pichler  
*Digital unterzeichnet/firmato digitalmente*

Der Generalsekretär                      Il Segretario generale  
Dr. Johann Kreithner  
*Digital unterzeichnet/firmato digitalmente*

Stefano Sgarbossa, Stefanie Unterweger) ed 1 astensione (Tiziana Piccolo), espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare la modifica dell'art. 2, punto c), comma 4 delle norme di attuazione del vigente piano paesaggistico comunale, come segue:

**La modifica é indicata in grassetto**

Le aree boschive sopra la strada statale tra il Rio Nero ed il confine comunale di Bronzolo, allo scopo di tutelare la vipera dal corno (*Vipera ammodytes*), ivi presente in qualità di specie endemica, non possono essere oggetto di cambiamenti della destinazione d'uso del suolo. Sono vietati inoltre la realizzazione di nuove strade ed il rilascio di nuove concessioni di estrazione per cave, esclusa la cava Cava Alta e la cava di porfido Monte di Ora-Parete Rossa. **Lo sviluppo e l'ampliamento delle due cave di porfido potrà essere approvato dall'Autorità provinciale per la tutela del paesaggio, solo qualora la sopravvivenza della vipera del corno non venga compromessa. Le relative richieste sono da integrare con adeguate misure di compensazione.**

**- Varie**

Il Sindaco riferisce, che la provincia concede un contributo provinciale per l'elaborazione di un concetto per l'integrazione.

Egon Giovanelli:

*Testo tradotto dall'ufficio segreteria:*

Quanti "martedì lunghi" sono stati svolti? Le bandiere sono state esposte per ca. 2,5 mesi, 1 settimana in più rispetto ai "martedì lunghi", eventualmente da appendere solo ogni martedì. Esiste un regolamento da rispettare, per questo l'esposizione di bandiere dovrebbe/deve essere verificata. Vorrei una risposta scritta in merito alle bandierine.

La seduta termina alle ore 20.00.

Letto, confermato e sottoscritto.